

Protokoll der Mitglieder-Jahreshauptversammlung 2017

Die ordentliche Mitgliederversammlung des MTV Rosdorf von 1909 e.V. fand am 31. März 2017 ab 19.30 Uhr im Vereinshaus, Am Flüthedamm 9 in 37124 Rosdorf, statt.

Es wurde ordnungsgemäß zur Versammlung einberufen. Die Versammlungsleitung übernahm der Vorsitzende Harald Lisson. Protokollführer war der stellv. Vors. Jugendbetreuung, Kristian Pätzold.

Protokoll der Versammlung	Seite 1 - 6
Berichte aus den Abteilungen	Seite 7 - 21
Foto von den geehrten Mitgliedern	Seite 22

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden Finanzen und Recht
5. Ehrungen
6. Berichte der Abteilungen (in schriftlicher Form)
7. Bericht des Prüfungsausschusses
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahlen und Bestätigungen
 - a. Wahl des/der Vorsitzenden
 - b. Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden Öffentlichkeitsarbeit
 - c. Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden Sportmanagement
 - d. Bestätigung des/der stellvertretenden Vorsitzenden Jugendbetreuung
 - e. Bestätigung der Abteilungsleiter
 - f. Wahl der Kassenprüfer
 - g. Wahl des Wirtschaftsausschusses
10. Vorlage des Haushaltsplanes für das begonnene Geschäftsjahr
11. Festsetzung der Beitragssätze
12. Anträge
13. Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Harald Lisson eröffnet die Veranstaltung um 19.43 Uhr und begrüßt alle Anwesenden Vereinsmitglieder. Er weist auf den späten Termin der JHV aufgrund der angestrebten Vorstandsneuwahlen hin.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Bei der diesjährigen Versammlung sind 55 stimmberechtigte Vereinsmitglieder und keine Gäste anwesend.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird von der Versammlung in der vorliegenden Form genehmigt. Es liegen keine Einwände oder Änderungsanträge vor.

3. Bericht des Vorstandes

Der Vorsitzende Harald Lisson berichtet von Änderungen im Sportangebot. Pilates und die Ballspielgruppe der HG werden als neue Angebote benannt. Regelmäßige Aktionen, wie der Kinderfasching, der Laternenumzug und die Mitausrichtung des Rosdorfer Lauftages fanden wie gewohnt statt. Judo-Übungsleiterin Jana Nolte konnte bei den Deutschen Meisterschaften in ihrer Altersklasse den dritten Platz erringen. Der Internetauftritt des MTV wurde im Juni neugestaltet. Im Jahr 2018 wird der MTV wieder die Kirmesausrichtung in Rosdorf übernehmen.

Im September kam es zu einem Wasserschaden in der Sporthalle im Siedlungsweg, wodurch der Sportbetrieb stark beeinträchtigt wurde. Die finanzielle Situation des MTV bezeichnet H. Lisson als außerordentlich gut, obwohl einige Ausgaben, wie zum Beispiel die Anschaffung eines neuen Vereinsbusses, getätigt wurden. Harald Lisson übergibt an Silke Merker, die als stellvertretende Vorsitzende Sportmanagement aus dem Sportbetrieb berichtet.

Sie berichtet von einem neuen Angebot für Männer, die Feierabendfitness, welches endlich das Sportangebot für Mitglieder aller Geschlechter und Altersgruppen komplettiert. Zudem konnte mit zwei neuen Gruppen am Nachmittag (zusätzlich zu den zwei bestehenden Gruppen am Vormittag) der hohen Nachfrage nach Yoga im MTV begegnet werden. Das Angebot findet in Räumlichkeiten der Wohnungsgenossenschaft statt, da der Gymnastikraum sich als ungeeignet erwiesen hat.

Sie berichtet zudem von einigen Problemen bezüglich der Sporthallen in Rosdorf, die aus Sicht des MTV in naher Zukunft beseitigt werden müssen. Dazu gehören:

- der Fußboden im Gymnastikraum der AFH (Lautstärkebelastung und mangelnde Federung)
- der offene Treppenaufgang zum Gymnastikraum der AFH (Lautstärkebelastung)
- keine getrennte Klingelanlage in der AFH, sodass Gruppen regelmäßig gestört werden

- defekte Sportgeräte in der Sporthalle Siedlungsweg wurden entsorgt aber bisher nicht ersetzt
- die Ordnung in den Geräteräumen der Sporthalle lässt nach wie vor zu wünschen übrig
- die Sauberkeit in beiden Rosdorfer Hallen ist häufig mangelhaft (auch in Umkleiden und Toiletten)

Diese Punkte belasten den Sportbetrieb und bedeuten für den MTV einen hohen Mehraufwand. Silke Merker verweist darauf, dass die Aufgabe der regelmäßigen Kontrolle der Halle bei der Gemeinde liegt und sich hier einiges bessern muss, auch im Hinblick auf die Kommunikation.

Eine weitere Problematik zeigt sie in der Nutzung des Anne-Frank-Geländes als Baugelände, was Einfluss auf die Nutzung der Anne-Frank-Halle haben wird. So dürften laut Nutzungsordnung eventuell während des Sportbetriebes die Fenster nicht mehr geöffnet werden, wie es in der Halle im Siedlungsweg üblich ist und regelmäßig zu hohen körperlichen Belastungen führt.

Die Konkurrenz durch die Volkshochschule in Rosdorf und die Nutzung von gemeindeeigenen Räumlichkeiten sieht sie sehr bedenklich für alle Vereine der Gemeinde Rosdorf. Auch mit Blick auf Vereinsmitgliedschaften und die Gewinnung von Übungsleitern. Sie verweist darauf, dass die wachsende Volkshochschule kaum ehrenamtliche Aufgaben der Vereine in Rosdorf, wie die Ausrichtung der Kirmes, die Beteiligung am Lauftag etc., übernehmen wird. Es wird immer schwieriger werden, ehrenamtliche Helfer für derartige Aktionen zu finden. Sie ruft in dem Zusammenhang dazu auf, sich auch wieder vermehrt im MTV zu engagieren. Viele Mitglieder verfügen über spezielle Fähigkeiten, die sie bei Bedarf in den Verein einbringen könnten.

4. Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden Finanzen und Recht

Dirk Wiedekamp berichtet über die Mitgliederentwicklung. 149 Eintritten stehen 170 Austritte gegenüber. Die Mitgliederzahl hat sich also im Jahr 2016 um 21 Mitglieder verringert.

Er stellt den Jahresabschluss vor und erläutert einzelne Positionen. Die finanzielle Situation des MTV ist gut und es konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr ein Überschuss erzielt werden.

Die anwesenden Mitglieder erhalten Gelegenheit, den Jahresabschluss detailliert zu lesen und Fragen zu stellen. Harald Lisson erläutert dazu, dass in der Bestandserhöhung auch der neue Vereinsbus enthalten ist und diese daher nicht vollständig als Überschuss betrachtet werden soll.

Harald Merker fragt nach Gründen für die zuvor genannten 170 Austritte. Dirk Wiedekamp entgegnet, dass diese nur sehr selten genannt werden. Häufig liegt es jedoch an Ortswechselln. Kritik am Sportangebot oder anderen Faktoren wird nur äußerst selten geäußert. Kristian Pätzold ergänzt, dass die Zahl der Austritte in den letzten Jahren üblich war. Harald Lisson fügt hinzu, dass der MTV bei der Zahl der Austritte nach wie vor vergleichsweise gut dasteht.

5. Ehrungen

Harald Lisson erinnert an die im Jahr 2016 verstorbenen Vereinsmitglieder Dietmar Hornig und Pastor Martin Steinberg. Die Anwesenden erheben sich in Gedenken an die Verstorbenen.

Der Vorsitzende leitet nun zu den Ehrungen über. Er ehrt im Namen des Kreissportbundes Göttingen folgende Vereinsmitglieder für 50jährige Vereinstreue:

SYLVIA BRÜGGER, UDO GERKE, CHRISTIAN HARDEGE, JÜRGEN HARDEGE, CHRISTA HELTEN,
ELSBETH HEMPFING, MARIE-LUISE HUHNOLD, SUSANNE JORDAN, BIRGIT MESSERSCHMIDT-HARDEGE,
REINHOLD UHLENDORF, GERHARD WINTER

Mehrere Mitglieder erhalten Ehrenurkunden und Anstecknadeln für langjährige Vereinstreue:

FRANK ACKERMANN, BARBARA BECKER, ULRIKE BODE, MICHAELA BOLLENSSEN, SIGRID BORNEMANN,
JUTTA HESSE, KLAUS-PETER HESSE, OLIVER HESSE, MICHAEL MEYER, MONIKA SCHELPER

für ihre 40jährige Mitgliedschaft die Goldene Vereinsehrennadel

JAN-PATRICK BOHNHOFF, BIRGIT BROHR, MANFRED BROHR, ANKE HOFFMANN, HORST HOFFMANN,
ELISABETH PÄTZOLD, HANS PÄTZOLD, UWE PETERSEN, CLAUDIA RAPPE

für ihre 25jährige Mitgliedschaft die Silberne Vereinsehrennadel

Anschließend leitet Harald Lisson die Pause ein. Alle anwesenden Geehrten versammeln sich mit dem Vorstand zum gemeinsamen Foto.

--- Pause ---

6. Berichte der Abteilungen

Die Berichte aus den Abteilungen liegen den Anwesenden in schriftlicher Form vor und sollen mit dem Protokoll der Jahreshauptversammlung auf der Internetseite des MTV veröffentlicht werden.

Karl-Heinz Wiesenmüller berichtet, dass die geplanten Feierlichkeiten zum 20jährigen Jubiläum der Tennisabteilung aufgrund von Terminschwierigkeiten ausfallen mussten. Zudem erwähnt er, dass die A-Juniorinnen mit dem Pokalgewinn den größten Erfolg der MTV-Tennisgeschichte errangen. Matthias Weiland fügt hinzu, dass die Volleyballer den Pokal der JVA Rosdorf erringen konnten.

7. Bericht des Prüfungsausschusses

Die Kassenprüfung wurde am 24.02.2017 durch die Kassenprüfer Elisabeth Gödeke-Stange, Renate Schrader und Martin Seebode durchgeführt und ergab keinen Anlass zu Beanstandungen. Renate Schrader bedankt sich bei Dirk Wiedekamp für die fehlerfreie Arbeit und bittet die Versammlung um Entlastung des Vorstandes.

8. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird von der Versammlung einstimmig entlastet.

9. Wahlen und Bestätigungen

Harald Lisson leitet zu den Wahlen über. Er berichtet, dass er seit 19 Jahren Vorsitzender des MTV ist und aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen nun beschlossen hat, dieses Amt nicht weiter auszuüben. Er schlägt den Ehrenvorsitzenden Prof. Dr. Frank Obermeier als Wahlleiter vor und merkt an, dass er noch einige Details zur aktuellen Vorstandssituation erläutern wird.

Prof. Dr. Frank Obermeier berichtet, dass seit einiger Zeit über Änderungen im Vorstand gesprochen wird. Neben Harald Lisson, als Vorsitzender, wollen Silke Merker, als stellvertretende Vorsitzende Sportmanagement, und Kristian Pätzold, als stellvertretender Vorsitzender Jugendbetreuung, ihre Ämter in diesem Jahr niederlegen. Paulina Hoffmann steht als amtierende stellvertretende Vorsitzende Öffentlichkeitsarbeit zur Wahl bereit. Dirk Wiedekamp wird sein Amt als stellvertretender Vorsitzender Finanzen und Recht fortführen. Der stellvertretende Vorsitzende Jugendbetreuung hätte auf einer Jugendversammlung gewählt werden müssen. Diese fand nicht statt, sodass dieses Amt zunächst unbesetzt bleiben wird. Aus unterschiedlichen juristischen Gründen (die Satzung des MTV sieht keine Verlegung der Wahl und keine kommissarische Besetzung von Vorstandsämtern vor) bietet sich laut Prof. Dr. Frank Obermeier die Möglichkeit an, dass Harald Lisson als Vorsitzender erneut gewählt wird und Silke Merker zunächst im Amt bleiben wird. So bliebe ein handlungsfähiger Vorstand erhalten, bis im Juni eine außerordentliche Mitgliederversammlung stattfinden wird, auf der dann ein neuer Vorstand gewählt werden soll. Die Wahl erfolgt für zwei Jahre, der Rücktritt von Harald Lisson und Silke Merker ist jedoch für die außerordentliche Mitgliederversammlung am 16. Juni 2017 angekündigt.

a. Wahl des/der Vorsitzenden

Prof. Dr. Frank Obermeier schlägt Harald Lisson als Vorsitzenden des MTV Rosdorf vor. Die Versammlung wählt ihn einstimmig. Harald Lisson nimmt das Amt an.

b. Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden Öffentlichkeitsarbeit

Harald Lisson übernimmt die Durchführung der folgenden Wahlen und schlägt Paulina Hoffmann zur Wiederwahl vor. Die Wahl erfolgt einstimmig. Paulina Hoffmann nimmt das Amt an.

c. Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden Sportmanagement

Da die Wahl turnusmäßig nicht vorgesehen ist und Silke Merker bereit ist, das Amt bis Juni 2017 fortzuführen, entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

d. Bestätigung des/der stellvertretenden Vorsitzenden Jugendbetreuung

Harald Lisson erinnert, dass die Bestätigung nicht durchgeführt werden kann, da keine Jugendversammlung stattgefunden hat. Das Amt bleibt demnach unbesetzt. Er dankt Kristian Pätzold für die geleistete Arbeit. Kristian Pätzold erläutert die beruflichen Gründe seines Rückzugs und merkt an, dass er dem Vorstand weiterhin unterstützend zur Seite stehen wird.

e. Bestätigung der Abteilungsleiter

Lothar Exler berichtet, dass Jürgen Weißke die Vorstandsaufgaben der HG zurzeit ruhen lässt und in naher Zukunft nicht mehr für die Vorstandsarbeit der HG zur Verfügung stehen wird. Der weitere Vorstand der HG wird als Abteilungsleitung erhalten bleiben und die Aufgaben übernehmen.

Entsprechend der Vorgehensweise der vergangenen Jahre bittet Harald Lisson darum, die Bestätigung der Abteilungsleiter en bloc durchzuführen. Die Versammlung hat keine Einwände. Die Bestätigung aller Abteilungsleiter erfolgt einstimmig.

f. Wahl der Kassenprüfer

Die Wahl der Kassenprüfer, Elisabeth Gödeke-Stange, Renate Schrader und Martin Seebode, erfolgt einstimmig. Die Kandidaten hatten im Vorfeld ihre Bereitschaft erklärt.

g. Wahl des Wirtschaftsausschusses

Die Wahl des Wirtschaftsausschusses, Karl-Heinz Schodrowski, Harald Schreiner und Gerd Winter, erfolgt einstimmig. Die Kandidaten hatten im Vorfeld ihre Bereitschaft erklärt.

Im Anschluss an die Wahlen nimmt Harald Lisson eine weitere Ehrung vor. Kristian Pätzold wird für seine Verdienste für den MTV der Vereins-Ehrenbrief überreicht. Harald Lisson dankt Kristian Pätzold für die geleistete Arbeit und die Bereitschaft, den Vorstand weiterhin zu unterstützen.

10. Vorlage des Haushaltsplanes für das begonnene Geschäftsjahr

Harald Lisson präsentiert den Haushaltsplan für das laufende Jahr. Er verweist darauf, dass die geplante negative Bestandsveränderung bewusst geplant wurde und auch im Sinne der Gemeinnützigkeit erfolgen muss, um nicht zu hohe Rücklagen anzuhäufen. Es sind bereits einige Investitionen, wie eine neue Falttür im Vereinshaus und ein Präsentationskasten für die Tragefahne geplant. Weitere nötige Arbeiten am Außengelände wurden bereits begonnen.

Dem Arbeitsaufwand in der Geschäftsstelle soll in Zukunft Rechnung getragen werden und eine entsprechende Entlohnung erfolgen. Dirk Wiedekamp führt diese Aufgaben nicht im Rahmen seines Vorstandsamtes aus, sondern zusätzlich in seiner Funktion als Geschäftsführer des MTV.

Silke Merker ergänzt auf Nachfrage, dass Sportgeräte aus dem Bestand des MTV erneuert werden sollen. Dies ist bereits im Etat eingeplant. Es soll keine Beschaffung von Geräten erfolgen, die bisher durch die Gemeinde Rosdorf oder den Landkreis Göttingen gestellt wurden und nun fehlen. Harald Lisson fügt hinzu, dass Übungs- und Abteilungsleiter den Vorstand bei weiterem Bedarf ansprechen mögen. Zudem sollen aufgrund der guten finanziellen Situation bei einigen Angeboten (unter anderem beim Pilates) die bisherigen Zusatzbeiträge für Vereinsmitglieder entfallen.

Der Haushaltsplan wird zur Abstimmung gestellt und von der Versammlung einstimmig genehmigt.

11. Festsetzung der Beitragssätze

Seitens des Vorstandes ist keine Beitragsanpassung geplant. Harald Lisson fragt nach dem Wunsch der Versammlung, die Beiträge anzupassen und erläutert, dass eine Reduzierung ein Wagnis darstellen würde. Die Beibehaltung der aktuellen Beiträge wird vorgeschlagen und von der Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen.

12. Anträge

Es liegen keine fristgerecht eingereichten Anträge vor.

13. Verschiedenes

Harald Lisson berichtet, dass der MTV, wie erwähnt, im Jahr 2018 die Kirmes ausrichten wird. Er erläutert die Funktion der Vereinsgemeinschaft Rosdorf als ‚gemeinsamer Ausrichter‘ der Kirmes neben SC, Feuerwehr und MTV. Es besteht eine finanzielle Absicherung für alle Ausrichter, die von den beteiligten Vereinen durch die Zahlung von 10% des Überschusses aus jeder Kirmes aufgebaut wurde. Diese Absicherung wurde auf einen Betrag festgelegt, der mittlerweile erreicht wurde. Er verweist darauf, dass dadurch eine finanzielle Sicherheit besteht, die Arbeit bei der Vorbereitung und Durchführung einer Kirmes jedoch nicht weniger wird. Daher ruft er auf, dass sich die Mitglieder an der Ausrichtung beteiligen sollen, um die Arbeit auf möglichst viele Schultern zu verteilen.

Silke Merker betont, dass der geplante Termin für die außerordentliche Mitgliederversammlung am 16.06.2017 bereits in 2,5 Monaten ist. Bis dahin müssen 3 neue Vorstandsmitglieder gefunden werden, um eine erfolgreiche Vorstandsarbeit sicherzustellen und den kostspieligen Einsatz eines vom Amtsgericht eingesetzten Vorstandes zu vermeiden. Sie wird darüber hinaus nicht für die Vorstandsarbeit zur Verfügung stehen, da es für sie ehrenamtlich in diesem Umfang nicht mehr zu leisten ist. Kristian Pätzold fügt an, dass die Struktur des Vorstandes auch insofern verändert werden soll, dass die Arbeit sich wieder auf mehrere Schultern verteilt. Zu diesem Zweck wird der amtierende Vorstand eine Satzungsänderung vorbereiten und am 16. Juni zur Abstimmung stellen.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, beendet Harald Lisson die Versammlung um 21.47 Uhr.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Berichte aus den Abteilungen und Übungsgruppen - verfasst von unseren Abteilungs- und Übungsleitern - die der Versammlung in schriftlicher Form vorlagen.

Kindersportabteilung.....	Seite 8
Kinder in Bewegung.....	Seite 9
Eltern-Kind-Turnen am Nachmittag.....	Seite 9
Tanzmäuse.....	Seite 9
Gymnastik.....	Seite 10
Step-Aerobic.....	Seite 10
Fit ab 50.....	Seite 10
Gelenkschonende Gymnastik.....	Seite 10
Body and Style.....	Seite 11
Aqua-Fitness.....	Seite 11
Yoga.....	Seite 11
Rückengymnastik.....	Seite 12
Schwimmen.....	Seite 12
Tischtennis.....	Seite 13
Senioren-sport.....	Seite 13
Judo.....	Seite 14
Volleyball.....	Seite 15
Tennis.....	Seite 16
Handball.....	Seite 19
Sportabzeichen.....	Seite 21

Kindersportabteilung

Kindersportabteilung allgemein

Nach wie vor ist die Kindersportabteilung unseres Vereins für viele in Rosdorf, und teils auch in Göttingen und den umliegenden Dörfern, ein interessantes Angebot und die Gruppen für die jüngeren Kinder werden gut angenommen.

Nachdem im Sommer 2016 unsere Übungsleiterin Esther Zittel studiumsbedingt die Gruppe „Eltern-Kind am Vormittag“ abgeben musste, habe ich selbst zunächst auch noch diese Stunde übernommen und bis zum Herbst geleitet. Danach konnte ich die Gruppe an Margo Meier übergeben, die zuvor schon einmal für uns tätig war. Ergänzend dazu ist Katharina Doods hinzugekommen, da beide ihre eigenen kleinen Kinder dabei haben, und so eine alleinige Gruppenleitung nicht möglich ist. (Weitere Infos s. sep. Bericht)

Da Esther Zittel zuvor auch die Tanzmäuse geleitet hat, musste kurzfristig eine Lösung für die Gruppe gefunden werden. Mit Julia Lehmann wurde von Sommer bis Herbst eine Zwischenlösung gefunden und ich danke ihr recht herzlich für ihre Hilfe, da uns sonst wahrscheinlich die Gruppe auseinander gebrochen wäre. Die neue FSJ-lerin der Rosdorfer Grundschule, Yasmin Schaitza, übernahm dann glücklicherweise dauerhaft diese Gruppe, die nun hauptsächlich von Mädchen wieder sehr gut besucht wird. (Weitere Infos s. sep. Bericht)

Yasmin unterstützt ergänzend auch in der Gruppe „Kinder in Bewegung“ und zusammen mit Birgit Huster und mir hat sich ein tolles neues Team gefunden. (Weitere Infos s. sep. Bericht)

Die Gruppe „Eltern-Kind Turnen am Nachmittag“ wird nach wie vor von mir allein geleitet, jedoch wäre es wünschenswert auch für mich mal eine Vertretung zu haben, falls ich einmal nicht kann. Hier bin ich noch auf der Suche nach einer Kraft, die ggf. einfach mal bei Bedarf einspringt. (Weitere Infos s. sep. Bericht)

Die Inliner-Gruppe ist immer noch fester Bestandteil unseres Angebotes und ich freue mich, in diesem Bereich mit Julia Senger, Alexander de Vries, Sina und Fabienne Freudenthal junge Leute im Bereich Kindersport dabei zu haben. Heike Freudenthal muss immer mal wieder im Schichtdienst arbeiten und umso wichtiger ist es, dass die „Jugend“ die Verantwortung hier übernimmt.

Leider mussten wir zu Beginn des Jahres unser Angebot „Fitness for Girls“ unter der Leitung von Laura Pinkert einstellen. Auf Dauer ist es uns leider nicht gelungen, genügend Mädchen im Alter von 13 bis 19

Jahren hierfür zu begeistern. Ich denke, viele sportbegeisterte Kinder in dieser Altersgruppe sind schon bei uns beim Handball aktiv und der Nachmittagsunterricht in den Schulen nimmt diese Altersgruppe sehr in Anspruch.

Unsere Gruppe „Parkour“ fällt leider zunächst weiterhin aus, denn bisher habe ich hierfür noch keine neuen Übungsleiter gefunden. Kevin Löwe musste die Gruppe aus privaten Gründen abgeben und danach konnte noch niemand gefunden werden. In diesem Bereich müssen wir schauen, ob wir nochmals wen finden, der diese Gruppe zuverlässig übernimmt, denn in diesem Bereich sind viele Sportler privat im Freien unterwegs und möchten sich nicht an einen Verein binden.

Nachdem im Jahr 2015 die Teilnahme der Kindersportabteilung am Rosdorfer Kirmesumzug mangels Engagement und mangels Teilnehmern abgesagt werden musste, fanden sich 2016 mehrere helfende Hände um die Vorbereitungen zu unterstützen. Wir nahmen mit über fünfzig „Sport-Bienchen“ am Umzug teil und Wagen und Fußgruppe wurden mit einem zweiten Platz bei der Bewertung belohnt.

Auch beim Rosdorfer Lauftag waren wir mit über zwanzig Kindern beim Bambini-Lauf und beim Kinder-Lauf dabei und die Teilnahme ist ein fester Bestandteil im Jahr geworden. In Rosdorf Aktuell wurde ausführlich hierüber berichtet.

Die weiteren drei traditionellen Veranstaltungen, Kinderfasching, Laternenumzug und Weihnachtsfeier, sind ebenfalls feste Termine im Rosdorfer Gemeindeleben geworden und werden gut angenommen. Es macht zwar immer auch eine Menge Arbeit für die Organisatoren, aber wenn dann alles klappt, sind auch diese immer sehr zufrieden.

Generell ist es für die Sportstunden und unsere freiwilligen, zusätzlichen Aktionen immer wünschenswert, wenn noch helfende Hände mit anpacken. Wenn jeder ein wenig mithilft, dann ist es für alle nicht so viel und es ist für die Zukunft wichtig, dass auch neue junge Familien mit eingebunden werden. Zunächst kann von den Erfahrungen und Älteren gelernt werden und vielleicht sogar später einmal einzelne Sportstunden oder Aktionen übernommen werden, damit diese auch in den nächsten Jahren durchgeführt werden können.

Diese wäre ein großer Wunsch meinerseits!

Silke Merker

Abteilungsleiterin Kindersport,
Rosdorf, im März 2017

Kindersportabteilung (Fortsetzung)

Kinder in Bewegung

**Sporthalle Siedlungsweg,
Freitag 15.00 – 16.30 Uhr**

Diese Gruppe gehört seit vielen Jahren als fester Bestandteil zum Angebot für die Kinder im MTV Rosdorf und wird nach wie vor gut besucht. Die Teilnehmerzahl schwankt von Stunde zu Stunde zwischen 15 und 25 Kindern. Die Übungsleiter und Helfer können sich daher bei der Planung der Stunde nicht immer auf gleiche Voraussetzungen einstellen und müssen teils während der Stunden spontan Änderungen im Stundenablauf einbauen.

Auch ist die Alterstruktur der Gruppe (4 bis 10 Jahre) meist sehr unterschiedlich und daher müssen auch Stundeninhalte und Ziele stets während der Trainingszeit angepasst werden. Sind z. B. nur wenige größere und ältere Kinder anwesend, ist es manchmal leider so, dass sich hauptsächlich nach den jüngeren bei der Auswahl der Spiele, der Aufbauten und Inhalte gerichtet werden kann. Wobei wir natürlich immer versuchen auch spezielle Übungen für die größeren Teilnehmer/-innen einzubauen.

Ziel dieser Gruppe ist es, den Kindern allgemeine motorische Grundfähigkeiten zu vermitteln, sie zu fördern und erste Grundabläufe (z. B. Anlauf und Absprung beim Aufhocken auf den Kasten), Spiele und Spielregeln beizubringen, damit sie in der Schule und im Kindergarten gut vorbereitet sind. Unser Wunsch ist es, Grundlagen für spätere, weitere, unterschiedliche sportliche Betätigung zu legen und den Spaß an Bewegung in der Gruppe zu fördern.

Nachdem Fabienne Freudenthal im Sommer wegen ihrer FSJ-Stelle aufhören musste, konnten wir mit Yasmin Schaitza eine neue Helferin finden, die vielen unserer Kinder durch ihr FSJ in der Grundschule bekannt ist. Ergänzend hierzu hat Yasmin unsere Tanzmäuse als alleinige Übungsleiterin übernommen (s. Bericht).

Eltern-Kind-Turnen am Nachmittag

**Sporthalle Siedlungsweg,
Montag 16.00 – 17.30 Uhr**

Diese Gruppe ist für viele „Neu-Rosdorfer mit Kindern“ der erste Kontakt zum MTV Rosdorf und so gibt es im Laufe des Jahres immer wieder einige Familien mit kleinen Kindern die hinzukommen und an unserem Sportangebot teilnehmen. Viele Kinder waren zuvor noch nicht in den Sporthallen unterwegs und

so sind es zunächst viele Eindrücke die von den Kindern verarbeitet werden müssen. Manche sind anfangs sehr schüchtern, doch nach und nach tauen sie mehr auf und „erturnen“ sich die Gerätelandschaften in der großen Sporthalle. Dabei sind die Eltern, und manchmal auch die Großeltern, die wichtigsten Bezugspersonen für die Kinder. Aus diesem Grund ist es auch wichtig, dass die Eltern auch mal auf die Geräte steigen und den Kindern vormachen und zeigen, was man an den Aufbauten machen kann. Abgucken bei den „Großen“ – egal ob ältere Kinder oder Eltern – ist ganz wichtig.

Bevor es jedoch an die Großgeräte geht, wird zu Stundenbeginn gemeinsam gehüpft, getanzt und sich ein wenig erwärmt. Teils mit kleinen Handgeräten, teils nur mit Musik. Keine Stunde gleicht der anderen und so wird auch Saisonales in die Stundenabläufe eingebaut.

Das Ende der Stunde ist ebenso unterschiedlich wie auch der Beginn. Kinder äußern teils ihre Wünsche, die dann zumeist berücksichtigt werden können.

Silke Merker

Übungsleiterin der o. g. Gruppen und
Abteilungsleiterin Kindersport
Rosdorf, im März 2017

Tanzmäuse

Ballett für Anfänger

**Anne-Frank-Halle (oben)
Dienstag, 16.00 – 17.00 Uhr**

Die Tanzmäuse bestehen zur Zeit aus 18 Kindern im Alter von 4 bis 7 Jahren. Die Gruppe gibt es schon viele Jahre.

Ende des letzten Jahres, ist Yasmin Schaitza die neue Übungsleiterin der Tanzmäuse geworden. Zusammen tanzen sie viele Kindertänze, spielen kleine Tanzspiele und haben viel Spaß zusammen.

Für die Weihnachtsfeier haben wir einen „Jingle Bells“-Tanz einstudiert und konnten ihn dem Verein und den Eltern präsentieren.

Passend zur der Karnevalsaison haben wir viele Karnevalslieder getanzt.

Yasmin Schaitza

Übungsleiterin
Rosdorf, im März 2017

Gymnastik-Abteilung

Step-Aerobic

Anne-Frank-Halle

Donnerstag 19.00 – 20.30 Uhr

Step-Aerobic ist ein Fitnessstraining für Koordination, Kraft und Ausdauer nach Musik auf einer höhenverstellbaren rechteckigen Plattform.

Die Gruppe besteht mittlerweile seit 1995 aus 10 bis 15 Teilnehmerinnen.

Wir bewegen uns im „mittleren“ Trainingslevel, so dass Neueinsteiger, die Möglichkeit haben in die Gruppe einzusteigen.

Wir bauen die Stunde mit einem Warm up auf, danach studieren wir Schritt für Schritt eine Choreographie ein, die wir dann am Ende der Stunde zu fetziger Musik mehrfach wiederholen. Nach einem kurzen Cool Down folgt ein kleiner Kräftigungsteil und zum Abschluss die Dehnung.

Neben dem Sport treffen wir uns in Abständen zum Essen gehen, Rad fahren, Grillen ect.

Wer Interesse an einer „Schnupperstunde“ hat, ist herzlich willkommen.

Ich wünsche mir gut besuchte Übungsstunden, zufriedene Teilnehmer, steigende Teilnehmerzahlen und ein positives Feedback!

Meike Schwarz, Übungsleiterin

Fit ab 50

Anne-Frank-Halle

Dienstag 19.00 – 20.15 Uhr

Fitte bis zu 16 Teilnehmerinnen.

Wir haben jede Woche ein spannendes und abwechslungsreiches Übungsprogramm. Von lockeren Laufeinheiten über Gymnastikübungen wie Kniebeuge, Ausfallschritt, Liegestütz und Superwoman.

Ein bunter Mix aus Einsatz von Kleinmaterialien lässt jede Stunde zur neuen Herausforderung werden.

Maike Fremke, Übungsleiterin

Gelenkschonende Gymnastik (Vormittag)

Anne-Frank-Halle

Dienstag 9.30 – 10.30 Uhr

Seit nun schon fast 5 Jahren besteht die Gelenkschonende Gymnastik. Jeden Dienstag von 9.30 bis 10.30 Uhr bewegen wir uns in der Anne-Frank Turnhalle.

Die Gruppe besteht aus 12 bis 20 Personen; im Moment nur Frauen die Spaß an Bewegung haben. Herren sind natürlich auch herzlich willkommen.



Ziel dieser Gruppe ist es die Vitalität und die Gesundheit zu erhalten. Der Bewegungsapparat, die Koordination und die geistige Fitness sollen trainiert werden, sodass den Teilnehmern der Alltag erleichtert wird.

Nach einer sanften Aufwärmphase nach Musik und Lockerungsübungen werden gelenkschonende Übungen durchgeführt, die die Beweglichkeit fördern und die Knochen schützen, wobei wir nicht auf die Matte gehen. Die Übungen werden im Stand oder auf Hockern ausgeführt.

Unterschiedlichste Kleingeräte und Gegenstände werden in den Stundenablauf eingebaut.

Es ist also nie zu spät mit dem Sport zu beginnen!

Meike Schwarz, Übungsleiterin



Gymnastik-Abteilung (Fortsetzung)

Body and Style

Anne-Frank-Halle

Dienstag 20.15 – 21.15 Uhr

Derzeit leichter Teilnahme-Rückgang, nur ca. 4 bis 8 Teilnehmerinnen.

Durch Übungsleiter-Wechsel soll neue Motivation und Elan entstehen; Peggy Albrecht und ich teilen sich ab sofort die Gruppe im wöchentlichen Wechsel.

Fitnessübungen von A wie Aerobics über High Intensive Intervall Training bis hin zu Z wie Zirkeltraining, der Einsatz von altbekannten Sportgeräten (Theraband, Hanteln etc.) und neuen modernen Sportgeräten (SlingTrainer, Slashpipe etc.) macht jede Stunde zu einem sportlichen Abenteuer mit Muskelkater-Garantie.

Maike Fremke, Übungsleiterin

Aqua-Fitness

Seniorenzentrum Grone

Freitag 19.45 – 20.30 Uhr

8 bis 12 Teilnehmer/innen von 35 bis 85 Jahren sind mittlerweile ein fester Teilnehmer-Stamm. Sie setzen sich jeweils ca. 50% MTV-Mitgliedern und Nichtmitgliedern zusammen.

Übungen von Ausdauer über Aqua Step, kleine Spiele mit viel Gelächter und verschiedenste Kraftübungen mit Kleinmaterialien sind im Programm.



Wir haben immer sehr viel Spaß und beenden eine jede noch so stressige Arbeitswoche mit guter Laune.

Maike Fremke, Übungsleiterin

Yoga-Kurse am Vormittag

Gemeindezentrum Rosdorf, Raum Nr. 14

Montag 08.30 – 10.00 Uhr (Kurs1)

Montag 10.30 – 12.00 Uhr (Kurs2)

Seit 2006 leite ich 2 Yoga-Gruppen im MTV Rosdorf. Sie umfassen jeweils 11 Personen.

Meine Yogakurse sind an ältere Damen und Herren gerichtet.

Wir wollen durch sanfte Yogaübungen Körper, Geist und Seele harmonisieren. Mit sanften Yogaübungen stabilisieren wir den Körper und beugen den Schwächen des Alters vor. Gelenke, Muskeln und Sehnen bleiben beweglich und geschmeidig. Durch besondere Berücksichtigung der Atmung während der Übungen, wird das Lungenvolumen besser genutzt und die Körperzellen mit frischem Sauerstoff versorgt.

Bei allen Übungen wird darauf geachtet die eigenen Grenzen zu erkennen und zu akzeptieren.

Ewa Dietz, Übungsleiterin

Yoga-Kurse am Nachmittag

Rosdorf, Haselweg 6 (Gemeinschaftsraum)

Montag 17.15 – 18.45 Uhr (Kurs1)

Montag 19.00 – 20.30 Uhr (Kurs2)

Die beiden Gruppen treffen sich immer montags außerhalb der Schulferien um 17.15 und 19.00 Uhr im Gemeinschaftsraum der Wohnungsgenossenschaft auf dem Hamberg. Das Yoga-Angebot ist für Menschen jeden Alters geeignet. Geübt wird Yoga in der Tradition der indischen Lehrer T. Krishnamacharya und T.K.V. Desikachar. Diese Art, Yoga zu unterrichten, wird häufig „Viniyoga“ genannt, das heißt „die praktische Anwendung von Yoga“. Die Übungen werden dabei an die individuellen Möglichkeiten der Übenden angepasst.

Die Kurse sind offen für Vereinsmitglieder und Nichtmitglieder. Im Kurs um 17.15 Uhr sind derzeit zehn Teilnehmerinnen, im Kurs um 19.00 Uhr zwölf.

Hauptsächlich werden Āsana und Vinyāsa geübt, das sind Körperhaltungen und fließende Abläufe, bei denen Atem und Bewegung verbunden werden. Die fließende, achtsame Praxis lädt dazu ein, mehr mit sich selbst in Kontakt zu kommen. Sie schult unter anderem die Kraft, die Beweglichkeit, die Körperhaltung, den Atem und den Geist. Auch Atemübungen, Entspannung und Meditation sind Bestandteil der Kurse.

Die Gruppen bestehen seit September 2016. Seit Januar 2017 finden sie montags auf dem Hamberg statt. In dem ruhig gelegenen Raum können sich die Übenden ganz auf ihre Praxis konzentrieren und ungestört entspannen. Jeweils nach den Schulferien gibt es die Gelegenheit, in die Kurse einzusteigen. Auch für Interessierte ohne Vorerfahrung ist ein Einstieg möglich.

Jessica Fink, Übungsleiterin

Gymnastik-Abteilung (Fortsetzung)

Rückengymnastik für Frauen und Männer

Anne-Frank-Halle

Mittwoch 19.00 – 20.15 Uhr

Die Rückengymnastikgruppe für Frauen und Männer trifft sich jeden Mittwochabend um 19.00 Uhr an der Anne-Frank-Halle in Rosdorf. Zusammen mit der Übungsleiterin Laura Plugge aus Göttingen betreiben die regelmäßig um die 20 Teilnehmer für 1 1/4 Stunden gemeinsam Sport. Der Kurs richtet sich überwiegend an Senioren (65+); mittlerweile finden aber auch immer mehr Jüngere ihren Platz in der Gruppe.

Nach einem kurzen Aufwärmen, bei dem alle Gelenke mobilisiert und die wichtigsten Muskelpartien aufgewärmt werden, liegt in erster Linie der Fokus auf den Aufbau und die Stärkung der Rücken- und Bauchmuskulatur, um eine bessere Haltung im Alltag zu erreichen und Probleme vorbeugen zu können. Variiert werden die Stunden weiterhin durch verschiedenste Übungen für Arme und Beine, um dem Rücken auch mal ein wenig Entspannung bie-

ten zu können. Abgerundet wird die Stunde mit einer Dehnungs- und Abkühlungsphase, je nach Möglichkeit kommt eine Entspannungsrunde dazu.

Die Gruppe entstand aus einer Skigymnastik-Gruppe aus dem Jahr 1986. Einige der Mitglieder sind von Anfang an mit dabei gewesen und betreiben somit schon 30 Jahre lang gemeinsam Sport. Laura Plugge hat die Gruppe im Oktober 2016 von Kerstin Koch übernommen. In diesem kurzen Zeitraum wurde bereits gemeinsam eine Weihnachtsfeier am 14. Dezember 2016 im Restaurant Maschhöfe in Rosdorf organisiert.

Jedoch nicht nur neben der Sportstunde, sondern auch währenddessen herrscht immer eine gute Stimmung unter den Teilnehmern. Es wird viel gelacht und geredet, solange es die Übungen und deren Anstrengung noch zulassen. Auch vor und nach den Stunden ist immer noch Zeit für eine kurze Unterhaltung.

Im Großen und Ganzen bleibt die Gruppe hoffentlich auch noch weitere 30 Jahre bestehen!

Laura Plugge, Übungsleiterin



Schwimm-Abteilung

Schwimmkurse für Anfänger

Heinrich-Böll-Schule

Mittwoch 15.45 - 16.30 Uhr

Die Kurse sind regelmäßig mit 10 Kindern belegt. Wir bieten Schwimmbildung inklusive Wassergewöhnung, Springen, Tauchen und das Erlernen des Brustschwimmens bis hin zur Abnahme der Prüfung „Seepferdchen“.

Derzeit besteht eine **Warteliste** von ca. 6 Monaten bis zu einem Kursstart!

Maike Fremke, Übungsleiterin



Tischtennis

Bericht zur JHV 2017

Anne-Frank-Halle (oben)

Montag 19.30 – 22.00 Uhr – 1. u. 2. Mannschaft

Dienstag 19.30 – 22.00 Uhr – Punktspiele 2. M.

Donnerstag 19.30 – 22.00 Uhr – Punktspiele 1. M.

Seit der Spielsaison 2014/15 nehmen wir unter der Bezeichnung SG Mengershausen/Rosdorf am Spielbetrieb teil.

Wir haben 2 Mannschaften gemeldet:

- Die 1. Mannschaft spielt in der Saison 2016/17 nach dem erfolgreichen Aufstieg aus der 1. Kreisklasse in der Kreisliga. Leider kämpft die 1. Mannschaft um den Abstieg; nach Abschluss der Vorrunde befinden wir uns auf dem vorletzten Platz. Leider haben wir aufgrund vieler Verletzungen und einer langwierigen Erkrankung eines Spielers, selten in Bestbesetzung auflaufen können. Unser Ziel ist natürlich der Verbleib in der Kreisliga.

- Die 2. Mannschaft ist weiterhin in der 2. Kreisklasse gemeldet und befindet sich im unteren Drittel der Tabelle, Ziel ist ein gesicherter Mittelfeldplatz, der wohl auch erreicht wird.

Erfreulich ist allerdings, dass wir zur Zeit einige Neuzugänge haben, die wir möglichst schnell integrieren wollen, um eventuell nach der Sommerpause mit drei Mannschaften in den Spielbetrieb starten zu können.

Christoph Marienhagen

AbtL TT – MTV Rosdorf

Christian Bleßmann

AbtL TT – Tuspo Mengershausen

Senioren-sport

Senioren- Sportgruppe im MTV

Anne-Frank-Halle

Montag 16.30 - 18.00

Dehnübungen, Gymnastik, Prellball

Wir treffen uns jeden Montag um 16.30 Uhr in der Anne-Frank-Sporthalle, beginnen mit Dehnübungen und anschließender Gymnastik. Danach werden Mannschaften gebildet und Prellball gespielt. Hier wird um jeden Ball gekämpft und lautstark von den Kollegen angefeuert.

Die Gruppe besteht z. Zt. aus 17 aktiven Sportlern im Alter von 67 bis 83 Jahren. Durch Krankheit und einen Todesfall hatten wir zwei Abgänge, aber im Herbst 2016 wieder zwei neue Aktive dazubekommen.

Wer nicht durch Krankheit oder Urlaub verhindert ist, erscheint regelmäßig zum Training.

Am 28. November 2016 haben wir unsere „30 Jahre Senioren-Sport“ zünftig mit unseren Frauen, warmem Essen und einer Kapelle zur Unterhaltung und Tanz gefeiert (siehe Bilder unten).

Unser alljährliches Schlachteessen hat bereits stattgefunden.

Neue Interessenten am Seniorensport sind uns jederzeit willkommen!

Hermann Hillemann,

Übungsleiter, 22.02.2017



Abteilung Judo



Jahresbericht 2016

Anne-Frank-Halle (oben)

Donnerstag 15.15 – 17.00 Uhr – weißer Gürtel

Donnerstag 17.00 – 18.15 Uhr – ab weiß-gelb

Nach einem Rückgang der Teilnehmerzahlen im Jahr 2015 haben wir uns in 2016 wieder auf ca. 25 regelmäßig teilnehmende Kinder hochgearbeitet.

Im Januar gab es die erste Kyu-Prüfung für die Kids. Sie wurden alle bestanden.

Wir hatten das Glück, dass einige Flüchtlings-Kinder unsere Matten „bevölkerten“. Das gemeinsame Training mit unseren Judo-Kindern klappte reibungslos, sie halfen sich vorbehaltlos gegenseitig und es machte allen viel Spaß. Schade, dass sie uns wieder verlassen mussten; sie wären bestimmt gute Judo-Ka geworden!

Nach den Sommerferien besuchten wir das erste Turnier in Braunschweig. Die Fahrt war recht interessant und wir sind pünktlich angekommen.

Noah bestritt hier sein erstes Turnier und errang gleich die Bronze-Medaille. Auch Jonas Heinemann erreichte 3. Platz. Cälina wurde an diesem Tag der falschen Gewichtsklasse zugeteilt und holte dennoch den 1. Platz. Tom bestritt ebenfalls sein erstes Turnier und errang den 3. Platz bei den Bezirksmeisterschaften.

Im Herbst stand wieder das „Eulen-Turnier“ in Einbeck auf unserem Programm. Wir waren die zweitgrößte Gruppe, die am Turnier teilnahm. In der Mannschafts-Wertung schlossen wir mit dem 8. Rang ab, bei 24 teilnehmenden Mannschaften. Ich war mächtig stolz auf „meine“ Kids.

Inzwischen leite ich das Judo-Training beim MTV Rosdorf annähernd elf Jahre. Alle Kinder, die ich trainiert habe sind mir ans Herz gewachsen und ich bin stolz auf ihre Leistungen im Training und bei den Turnieren.

Ich würde mich freuen, wenn wir Unterstützung (Helfer) auf der Matte bekämen. Denn immerhin galt es – zum Ende des Jahres – das Training mit ca. 30 Kindern zu gestalten!

Seit Ende 2016 wird ein Jahres-Pokal für jede Altersklasse verliehen.

Die dekorierten MTV-Judoka:

JUNGEN	AKI.	ERFOLGE
Jonas Heinemann	U10	2x Rang 3
Laurenz Thiele	U12	1x Rang 2
Niklas Ulrich	U12	1x Rang 2
Tom Lindemann	U15	1x Rang 2 1x Rang 3
Leon Schmitz	U15	1x Rang 3

MÄDCHEN	AKI.	ERFOLGE
Cälina Gerke	U10	1x Rang 1 1x Rang 2
Lena Koschinsky	U12	1x Rang 3

Es gehört viel Trainingsfleiß, Disziplin, Lernfähigkeit und eine gehörige Portion Talent dazu, Leistungen wie dieser jungen Menschen zu erbringen.

Ich freue mich, dass ich meinen Teil dazu beitragen konnte, gratuliere meinen Schützlingen herzlich zu ihren Leistungen und wünsche ihnen auch weiterhin viele Erfolge.

Für 2017 ist aus meiner Sicht zu erwarten, dass noch mehr unserer Judo-Kids Pokale erringen können!

Zu Schluss bedanke ich mich bei allen, die mich bei meiner Arbeit unterstützen oder unterstützt haben.

Jana Nolte

- Abteilungsleiterin Judo -



*Die Mannschaft des MTV beim „Eulen-Turnier“ 2015
(von links: Marcel Esser, Cälina Gerke,
Philip Breitschädel, Jonas Heinemann, Jana Nolte,
Magdalena Gemeinhardt,
es fehlen: Laurenz Thiele, Robin Eickenberg)*

Abteilung Volleyball

Bericht für die JHV2017

Das Training der Mixed-Volleyballer findet weiterhin in der Gemeinschaft mit dem ASC Göttingen statt. Die zwei Trainingstermine, am Montagabend in Rosdorf und am Donnerstagabend in Göttingen, werden gut angenommen und finden regelmäßig statt. Durch die Gemeinschaft wird das Training belebt und bietet terminlich flexible Möglichkeiten für die Teilnahme. In Göttingen bieten wir zusätzlich Flüchtlingen die Teilnahme am Training an, die Anzahl ist allerdings rückläufig. Gelegentliche Schnupper-Gäste, Neuzugängen und „Alt-Eingesessene“ finden zumeist unkompliziert im Spiel zueinander. Die Trainingszeit verteilt sich gleichmäßig auf individuelles Aufwärmen und Einspielen, gemeinsame Übungsformen und Trainingsspiele. So haben alle Spaß beim Training und Leistungsunterschiede können berücksichtigt werden.

Für die Teilnahme am Spielbetrieb der Mixed-Ligen in Göttingen haben wir weiterhin nicht genügend Spieler/innen gefunden, die eine sichere Teilnahme am Spielbetrieb ermöglicht hätten.

Das Thema wird aber immer wieder diskutiert und bleibt aktuell, einige halten sich durch Gastspiele bei anderen Teams fit. Zwischenzeitlich bestreiten wir mit viel Spaß und gemischtem Erfolg Freundschaftsspiele oder kleinere Turniere. Ende März findet wieder das Turnier der JVA Rosdorf statt, wo wir uns bereits angemeldet haben und versuchen werden, den Pokal zurückzuholen.

In den Sommerferien wird wieder Beachvolleyball gespielt, die Beteiligung ist trotz der Urlaubszeit meist hoch.

Neben dem Volleyball gibt es noch die eine oder andere gemeinsame Feier ...

Allen Teilnehmer/innen macht es viel Spaß, wir freuen uns über neue Gesichter, die mit uns spielen wollen!

Euer Matthias



Das Team beim JVA-Turnier 2016

Matthias Weiland, Fachwart Volleyball

Jahreshauptversammlung – Freitag, den 31.3.2017 – Bericht Tennis

Tennis 2017

Wir gehen dieses Jahr auf unseren 2 Tennisplätzen in die 26. Tennissaison.

Gegründet wurde die Tennisabteilung des MTV Rosdorf am 24. Mai 1991.

Zuvor ein kurzer Rückblick auf die laufende Wintersaison und die Sommersaison 2016 mit dem Ausblick auf 2017.

Dabei bitte ich den Rückblick auf die Sommersaison 2016 besonders zu beachten!

Wintersaison 2016/17:

Für unsere Kinder und Jugendlichen bieten wir regelmäßige Trainingseinheiten im „Freizeit In“ an und führen sie auch erfolgreich durch.

Dies ist verbunden mit einer zusätzlichen Kostenbeteiligung überwiegend von den Eltern aber auch von der MTV Tennisabteilung.

Alle Jugendjahrgänge trainieren diesen Winter je nach Gruppenzugehörigkeit samstags – zwischen 9 und 15 Uhr – im „Freizeit In“. Also in 6 Vollstunden werde von unserem „Alt-Trainer“ **Volker Beeg** (Jahrgang 1947) 14 Kinder bzw. Jugendliche trainiert und das jeden Samstag außer an den Samstagen die in den Herbst-, Weihnachts- und Osterferien liegen.

Sommersaison 2016:

Die Kontinuität im Jugendbereich, aber auch insgesamt, von der ich erfreulicherweise in den letzten Jahren berichten konnte, hat auch über das Jahr 2016 bis heute angehalten. Aber ohne dem Tennisvorstand, bestehend aus dem Jugendwart Peter Schulz und dem Spartenleiter Karl-Heinz Wiesenmüller, dem Trainer Volker Beeg und den unterstützenden Eltern wäre diese Entwicklung nicht möglich gewesen. Deshalb hier mein Dank an alle die dabei mitgeholfen haben, verbunden mit der Hoffnung, dass alle weiterhin mithelfen das Erreichte zu halten oder noch auszubauen.

Im Sommer 2016 hatte der MTV vier Jugendmannschaften und eine Herrenmannschaft, die ich „Herren2016“ nannte, am Start.

Herren2016

Platz 6 von 6 Mannschaften in ihrer 4er-Regionklasse mit Leith-Arif Altmüller, Daniel Wiese, Nicklas Wedekind, Niklas Krannich, Arne Henze und Johannes Radisch

Juniorinnen A

Platz 1 von 5 Mannschaften in ihrer 2er-Regionsliga mit Anna-Lena Schulz, Alexandra Storch und Marie-Luise Schulz

Juniorinnen B

Platz 2 von 6 Mannschaften in ihrer 2er-Regionsliga mit Marie-Luise Schulz und Maja Gunkel

Juniorinnen C

Platz 5 von 6 Mannschaften in ihrer 2er-Regionsliga mit Mavie Gunkel und Evelyn Volkmer

Juniorinnen D

Platz 5 von 6 Mannschaften in ihrer 2er-Regionsliga mit Mavie Gunkel und Evelyn Volkmer

Hier wurden von mir „nur“ die Spielerinnen bzw. Spieler aufgeführt die tatsächlich mindestens einmal gespielte haben.

Für 2017 haben wir fünf Jugendmannschaften (eine mehr als 2016) für den Punktspielbetrieb gemeldet. Leider fiel zum wiederholtem Male eine Herrenmannschaft nach dem Sommerspielbetrieb auseinander, die Gründe sind unterschiedlich aber auch typisch für dieses Alter, so dass es keine Mannschaft „Herren2017“ geben wird. Damit ist mein letztjähriger Wunsch, dass die „Herren2016“ nicht nur wieder ein einjähriges Mannschaftsgefüge wird, nicht in Erfüllung gegangen. Wir haben halt kein Pool von Spielern, die die Bereitschaft aufbringen Punktspiele zu bestreiten. Das ist eben für alle Altersklassen, ob im Damen- oder Herrenbereich so und dann ist es eben so. Mich erfreut um so mehr, dass doch der bzw. die eine Neue in 2016 zu uns gefunden hat. Wenn es auch Abmeldungen gegeben hat, so haben wir doch weiterhin in konstanter Mitgliederzahl unser sogenanntes Hobbytennis gespielt.

Leider haben wir im Sommer 2016 (wie noch im Frühjahr 2016 geplant) kein angemessenes und speziell auf unser 25-jähriges Tennisjubiläum fokussiertes Event ausgerichtet !!

Warum es nicht dazu gekommen ist, sind ganz banal ausgedrückt, terminliche Gründe und die damit einhergehende fehlende Bereitschaft der Tennismitglieder einschließlich meiner Person, etwas auf die „Beine“ zu stellen.

Gerade deshalb möchte ich aber hier und heute von einer herausragenden und bisher einmaligen Tennissaison 2016 für unsere MTV-Tennisabteilung berichten.

Wir hatten vier Jugendmannschaften sowie eine Herrenmannschaft im Punktspielbetrieb.

Pro Mannschaft hatten wir bis zu drei Heimspieltage und bis zu drei Auswärtsspieltage zu absolvieren und natürlich auch zu organisieren.

Dazu kamen natürlich auch die Trainingseinheiten, die z. T. sehr individuelle Terminabsprachen not-

Bericht Tennis (Fortsetzung)

wendig machten, denn an den Samstagen an denen Heimspiele stattfanden konnten natürlich keine Trainingsstunden abgehalten werden.

Erschwerend kam die Zergliederung der Punktspiele in eine Zeitspanne vor und einer Zeitspanne nach den Sommerferien hinzu.

Und dann kam die gute Nachricht: Von den vier Jugendmannschaften, hatten es drei geschafft um den jeweiligen Pokalwettbewerb der **Regionen Südniedersachsen – Goslar – Braunschweig/Wolfenbüttel – Gifhorn/Helmstedt/Wolfsburg** zu spielen.

Herzlichen Glückwunsch an alle Spielerinnen und Spieler für die hervorragenden Punktspiele, die die Voraussetzung für die Qualifizierung zu den Pokalwettbewerben waren.

Die Pokalspiele werden nach den KO-Regeln ausgespielt und dies sind bei 2er Mannschaften je Begegnung 2 Einzel und ein Doppel jeweils über 2 Gewinnsätze (Best of Three).

Juniorinnen B:

Sie schieden gegen den SV Bovenden (dem Mitkonkurrent aus der Region Südniedersachsen) mit 1:2 in der ersten Runde aus.

Junioren A:

Sie schieden gegen den TC Schwülper aus der Region Braunschweig/Wolfenbüttel mit 1:2 in der zweiten Runde aus, nach dem sie in der ersten Runde gegen den TSG Mörse aus der Region Gifhorn/Helmstedt/Wolfsburg mit 2:1 gewonnen hatten (beides waren Auswärtsspiele)

Ich beglückwünsche die Spielerinnen und Spieler zum Erreichen der Pokalwettbewerbe, deren Grundlage die guten Spiele und Platzierungen in den Punktspielen waren, wenn auch wie in diesem Fall, für sie in der ersten bzw. zweiten Pokalrunde bereits das Aus kam.

Juniorinnen A:

Sie siegten im Endspiel beim SC Weende-Göttingen 2:1 und gewannen den Regionspokal.

Zuvor gewannen sie beim TC Wulften 2:1 und bei uns gegen den TSV Denstorf ebenfalls 2:1.

Einen besonderen Glückwunsch an dieser Stelle an die A Juniorinnen Anna-Lena Schulz, Alexandra Storch und Marie-Luise Schulz zu ihrem tollen Erfolg und zum Pokalgewinn der **Regionen Südniedersachsen – Goslar – Braunschweig/Wolfenbüttel – Gifhorn/Helmstedt/Wolfsburg**.

Damit verzeichneten wir in unserem Jubiläumsjahr die größten Erfolge seit der Gründung der MTV Tennisabteilung und nach meiner Meinung entschädigt das voll und ganz für die nicht durchgeführte Jubi-

läumsveranstaltung und ich hoffe insbesondere alle Tennismitglieder aber auch der MTV Vorstand sowie alle MTV Mitglieder sehen das genau so.

Ausblick auf die Sommersaison 2017:

Trainingszeiten im Sommer 2017:

Alle Jahrgänge des Jugendbereiches trainieren, bis auf die Punktspielsamstage, jeweils samstags nach Gruppenzugehörigkeit von 9 Uhr bis 14 Uhr auf unseren **MTV Tennisplätzen**.

Interessenten melden sich bitte bei Peter Schulz 0163 3543685 bzw. bei mir 0172 4995353.

Alle anderen Spielerinnen und Spieler haben einen Anspruch auf ihre Feststunde(n) entsprechend dem Feststundenbelegungsplan 2017 und darüber hinaus haben alle die Möglichkeit weitere Stunden abhängig vom Tennis-Belegungskalender zu belegen. Die Plätze wurden im Frühjahr 2016 zum dritten mal hintereinander von der Firma Thomas Vogl aus Guxhagen zu unserer Zufriedenheit hergerichtet, so dass diese Firma unsere Plätze auch dieses Jahr instandsetzen wird.

Nach meinem Wunsch, wenn das Wetter mitspielt, wird das so rechtzeitig sein, dass wir ggf. bereits ab Samstag den 22. April auf unseren Plätzen spielen können.

Unsere traditionelle Tennis-Sommersaison-Eröffnung wird dann offiziell am Montag den 1. Mai ab 9:30 Uhr begangen.

Auch wenn die Firma Vogl die Plätze herrichten wird, bleibt auch in diesem Frühjahr noch viel Arbeit für die "aktiven" Tennismitglieder übrig, damit es dann spätestens ab dem 1. Mai wieder heißt - Spiel, Satz und Sieg.

Zu den Arbeitseinsätzen werde ich per Email bzw. Telefon und WhatsApp aufrufen und erinnere hierbei, dass auch die Jugendlichen ab 16 Jahre zum Arbeitseinsatz entsprechend einem vor vier Jahren erfolgtem Abteilungsbeschluss herangezogen werden. An dieser Stelle danke ich allen die im letzten Jahr bei den Arbeitseinsätzen – teilweise auch über die festgelegten Arbeitsstunden hinaus – geholfen haben und bitte euch auch in diesem Jahr um euren Einsatz.

Z. Z. sind folgende Termine vorzumerken:

Samstag, den 25. März und die Samstage im April (1., 8., 15., 22. und 29.) jeweils um/ab 9:30 Uhr.

Wobei nach der Platzinstandsetzung auch Walz- und Bewässerungsarbeiten anfallen die an jedem Wochentag ausgeführt werden können. Dazu bedarf es aber einer terminlichen Abstimmung die über mich zu erfolgen hat.

Bericht Tennis (Fortsetzung)

Bedanken möchte ich mich bei **Donald Schulz Sport** Wiesenstraße 16 in Göttingen für zwei Tennisblenden und der **Sparkasse Göttingen** für eine Tennisblende. Sie werden besonders in diesem Jahr zur großen Freude aller Tennismitglieder wirkungsvoll zum Einsatz kommen. Vielen Dank für diese Spenden.

Auch dieses Jahr möchte ich unsere Tennismitglieder ermutigen und auffordern unsere beiden Plätze in der Sommersaison Mai bis September gut und häufig, möglichst über den ganzen Tag verteilt zu nutzen. Dies muss sich nicht nur auf die vereinbarte Feststunde beschränken.

Bitte unbedingt dabei den **Feststundenbelegungsplan 2017** und den **Tennis-Belegungskalender**, die im Sporthaus ausliegen berücksichtigen. Zum anderen möchte ich jede/jeden aufrufen Mitglied in unserer Tennissparte zu werden und mit uns Tennis zu spielen, denn es ist weiterhin ein schöner Sport der in allen Altersklassen gespielt werden kann, interessant und spannend ist.

Zur ersten Kontaktaufnahme kann von Mai bis September jeder Dienstag ab 17 Uhr an unseren Tennisplätzen oder ein Anruf bei mir – Karl-Heinz Wiesemüller 0172 4995353 – genutzt werden.

Termine:

Die Plätze werden im April hergerichtet und die Saison beginnt offiziell und traditionell am 1. Mai 2015 ab 9:30 Uhr und das ist dieses Jahr der Montag.

Je nach Teilnahme kann die Veranstaltung bis in den Nachmittag hinein gehen!!

Andere Termine und Aktivitäten werden per „Rosdorf aktuell“ und/oder per Email usw. bekannt gegeben.

Die Punktspiele-Termine werden am Info-Brett bekannt gegeben.

Nachtrag:

Wer die MTV Tennisanlage in diesen Tagen in Augenschein nimmt stellt eine große Veränderung fest.

Es wurden nämlich alle unmittelbar an den nördlichen bzw. nordwestlichen Tenniszaun angrenzenden Lebensbäume bzw. die Lebensbaumhecke und die „wilden“ Holundersträucher usw. entfernt.

Deshalb sind wir froh, dass wir drei neue Tennisblenden gespendet bekommen haben, da diese mit den bereits vorhandenen Tennisblenden in diesem Jahr besonderen an den Stellen zum Einsatz kommen werden, an denen vorher die Bäume und Sträucher uns vor Wind und Ablenkung geschützt haben.

In einer zweitägigen Aktion, noch vor dem 28. Februar, wurden die mittlerweile in den Zaun hineingewachsenen und deshalb nicht mehr sauber zu haltenden und auch mittlerweile unansehnlichen Bäume sowie Sträucher von David Hasert und mir entfernt. Zum großen Teil wurden die Zweige geschreddert und mit den dickeren Stämmen usw. in den von der Firma Hesse zur Verfügung gestelltem Container verladen. Die Aktion kam auf Initiative von Carsten Koch zur Durchführung. Dafür an alle, die das kurzfristig noch im Februar möglich gemacht haben, im Namen der Tennisabteilung mein aller herzlichstes Dankeschön.

Karl-Heinz Wiesemüller – 10.3.2017



Bericht der Abteilung Handball (HG Rosdorf-Grone)

Jahresrückblick 2016

Scharbeutz, Minispielfest und Handball ohne Ende

Das Jahr 2016 hatte einiges für die HG Rosdorf-Grone, ihre Anhänger und Aktiven zu bieten: Scharbeutz, Meisterschaften, Minispielfest und Vieles mehr. Ein Jahresrückblick aus Handballsicht.



Früh im Jahr 2016 erlebte die 1. Herren in der Oberliga Niedersachsen ihren Saisonhöhepunkt schlechthin. Es sollte keine gewöhnliche Partie werden, als die Mannschaft von Trainer Gernot Weiss am 14. Februar zum Derby-Rückspiel beim Northeimer HC antrat. Die Zuschauer in der restlos ausverkauften Northeimer Schuhwall-Halle sahen eine hoch emotionale Begegnung auf höchstem Niveau, die an Spannung

nicht zu überbieten war. Die Entscheidung sollte nämlich erst in der allerletzten Spielsekunde fallen: Die HG hatte nur wenige Sekunden vor dem Abpfiff beim Stand von 22:22 noch einen Freiwurf auszuführen. Maxi Zech bekam den Ball, warf an der Northeimer Mauer vorbei und mit der Schlussirene ins Northeimer Gehäuse. Endstand: 23:22. Der Jubel der Rosdorfer Mannschaft und derer mitgereisten Unterstützer war grenzenlos. Zweifelsohne war der Derbysieg in Northeim sinnbildlich für eine rundum gelungene Saison 2015/2016: Die HGer beendeten die Serie auf einen hervorragenden dritten Tabellenplatz.

Im März letzten Jahres feierte eine ganz andere Erfolgsgeschichte bereits ihr 10-jähriges Bestehen: Die Jugend-Osterfreizeit in Scharbeutz an der Ostsee.

Neben Trainingseinheiten am Strand und in der Halle (siehe Bilder unten links), besuchten die HG-Jugendlichen (E- bis C-Jugend) wie jedes Jahr unter anderem das Osterfeuer in Scharbeutz und auch ein Besuch der Ostsee-Therme stand wieder auf dem Programm. Vom 14. April bis zum 18. April dieses Jahres geht es wieder los – Scharbeutz 2017 wird mit riesiger Vorfreude entgegengesehen.

Mitte März/Anfang April endete für die Jugendmannschaften die Saison 2015/2016. Für die männliche A-Jugend, die weibliche C2-Jugend und die weibliche D-Jugend war es eine mehr als erfolgreiche und ganz besondere Saison. Alle drei standen am Ende der Spielzeit an der Spitze der Tabelle und wurden verdient Meister. Am Samstag, den 16. April, wurden die weibliche C II und die weibliche D-Jugend im Vorfeld der Oberliga-Herren Partie dann für ihren Titelgewinn geehrt.



Bericht der Abteilung Handball (HG Rosdorf-Grone) – Fortsetzung



Am Wochenende 30. April/1. Mai nahm unsere weibliche C-Jugend, am Saisonende drittplatziert in der höchsten Spielklasse, an den Verbandsmeisterschaften in Wilhelmshaven teil und war damit die erste Rosdorfer Jugendmannschaft seit Jahren. Zwar kam man letztendlich nicht über den sechsten, letzten Platz hinaus, doch allein die Teilnahme am Zusammentreffen der Besten aus Niedersachsen und Bremen war ein voller Erfolg.

Unsere 1. Damen beendete im Mai ebenfalls eine erfolgreiche Spielzeit. Am 7. Mai verabschiedeten sich die HG-Damen mit einem 34:29-Heimerfolg im Stadtduell gegen die HSG Göttingen vom eigenen Publikum. Der Sieg im letzten Heimspiel der Saison war ein super Abschluss der Heimserie, aber auch der Saison insgesamt: Nach überragender Hinrunde und einer etwas schwächeren Rückrunde belegte die Mannschaft um Trainer Lennart Pietsch am Ende einen starken sechsten Platz in der Tabelle der Oberliga Niedersachsen. Allerdings verabschiedete sich die Mannschaft im Anschluss der Partie gegen die HSG nicht nur von den heimischen Fans, sondern auch von gleich sechs Spielerinnen auf einmal die zur neuen Saison nicht mehr zur Verfügung stehen würden. Es sollte nicht leicht werden für Trainer Pietsch Ersatz zu finden.



Bei der 1. Herren standen nach Saisonende wiederum schnell Neuverpflichtungen zur neuen Saison fest. Mit Hendrik Sievers, Kim Krumsiek (beide SV Alfeld) und Markus Wächter (SG Börde Handball), hatte man drei Neuzugänge mit langjähriger Oberliga Erfahrung bekannt zu geben. Die vollständige Rückkehr vom zuvor verletzten Aaron Frölich war quasi die vierte Verstärkung zur neuen Saison. Aber auch aus der eigenen Jugend wurden mit Jannick Burgdorf und Alexander Geisler zwei Spieler in den Oberliga-Kader gezogen.

Trotz der vielversprechenden neuen Gesichter verlief der Saisonstart Anfang September alles andere als geplant. Das galt sowohl für die 1. Herren, wie auch für die 1. Damen. Gleich drei Pleiten zum Auftakt mussten die Herren und Trainer Weiss hinnehmen, die unter anderem das erste Heimspiel seit einer gefühlten Ewigkeit verloren und im Derby gegen Neuling Plesse-Hardenberg unterlagen. Die Damen von Trainer Pietsch holten in den ersten vier Spielen lediglich einen Punkt. Nach dem schlechten Start sollte es vor allem den Herren gelingen, sich zu stabilisieren und schnell einen Platz in der oberen Tabellenhälfte zu festigen. Auch die Damen steigerten sich zum Ende des Jahres, befinden sich aktuell auf einem guten Weg, raus aus dem Tabellenkeller.

Vom Oberliga-Handball zu den ganz Kleinen. Im November war die HG Rosdorf-Grone mit Unterstützung des Jugend-Fördervereins Ausrichter des Göttinger-Tageblatt-Minispielfestes. Die Veranstaltung tat sich als voller Erfolg hervor. Mit 30 Mannschaften nahmen so viele an einem Rosdorfer Minispiel fest teil wie noch nie zuvor. Dabei mussten die Organisatoren einzelnen Vereinen sogar noch absagen, da die Kapazität einfach ausgeschöpft war. Auch für 2017 ist natürlich die Ausrichtung eines Minispiel festes in Rosdorf geplant.



Bericht der Abteilung Handball (HG Rosdorf-Grone) – Fortsetzung



Gegen Ende des Jahres hatte die Mehrheit der HG-Jugend die Hinrunde der Saison 2016/2017 absolviert – und zwar äußerst erfolgreich.

Auf Landesebene hatten sich vor der Winterpause mit der männlichen A- und B-Jugend, sowie der weiblichen B- und C-Jugend gleich vier Mannschaften an der Tabellenspitze festgesetzt. Auf Regionsebene ein ähnlich gutes Bild: Die männliche C- und die weibliche B2-Jugend standen unangefochten auf Platz eins. Gute Voraussetzungen also für ein erfolgreiches Jahr 2017.

Das Jahr 2016 war erfolgreich, mitreißend und hat Handball ohne Ende geboten. Gleiches wünschen wir, die HG Rosdorf-Grone, uns natürlich auch für 2017!

Filip Donth

Öffentlichkeitsarbeit HGRG

Sportabzeichen Saison 2016

Das Sportabzeichenteam hat auch dieses Jahr noch anfänglich auf dem Sportgelände der ehemaligen Anne-Frank Schule und danach am neuen Sportgelände der Heinrich-Gruppe-Schule die leichtathletischen Disziplinen für das Deutsche Sportabzeichen abgenommen.

Dabei wurde die individuelle Fitness in den vier motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination überprüft. Von 28 Teilnehmern waren 26 erfolgreich.

In Kooperation des MTV Rosdorf mit der Heinrich-Gruppe-Schule Rosdorf nahmen 270 SchülerInnen der Klassen 1 bis 4 an der Sportabzeichenprüfung teil. Davon konnten 59 das bronzene, 98 das silberne und 49 das goldene Sportabzeichen entgegennehmen. Und wieder gingen Rektorin und zwei Sportlehrer mit gutem Beispiel voran.

Das Abnahmeteam – Birgit Brohr (Abt.-Leiterin), Claudia Marienhagen, Manfred Hampe, Hermann Hillemann und Peter Mehnert – gratuliert allen Erwerbenden und hofft auf Wiederholungen und neue Interessenten im Jahr 2017

Birgit Brohr

Verliehen wurden das:

Familien-Sportabzeichen an:

Familie Marienhagen

mit Claudia, Hannah, Hedi, Henri und Steffen

Familie Schmitz

mit Claudia, Finja, Martin und Sina



Jugend-Sportabzeichen in/an:

Bronze: Adrian Hensel

Gold: Marie Fädrich (1), Elsa Vogt (1), Hedi Marienhagen (5), Finja Schmitz (5), Sina Schmitz (5), Greta Herthum (8), Hannah Marienhagen (9), Henri Marienhagen (9)

Erwachsenen-Sportabzeichen in/an:

Silber: Friedhelm Schaper (1), Steffen Marienhagen (1)

Gold: Friethjof Knobbe (1), Stefan Vogt (1), Elke Bornemann-Polzer (2), Johannes Hensel (2), Diana Schlicker-Maerz (2), Claudia Schmitz (4), Susanne Herthum (9), Claudia Marienhagen (9), Martin Schmitz (10), Peter Gronau (13), Hermann Hillemann (18), Rita Jotzo (28), Birgit Brohr (30), Manfred Hampe (56)



Hintere Reihe: Harald Lisson, Hans Pätzold, Uwe Petersen, Klaus-Peter Hesse,
Manfred Brohr, Dirk Wiedekamp, Udo Gerke, Paulina Hoffmann, Kristian Pätzold
Mittlere Reihe: Monika Schelper, Sigrid Bornemann, Barbara Becker, Birgit Brohr,
Claudia Rappe, Susanne Jordan, Oliver Hesse, Silke Merker
Vordere Reihe: Elisabeth Pätzold, Christa Helten, Jutta Hesse